

## Historischer Spaziergang

# Radebeuler Kneippverein und Dresdener Geschichte

Im September hatte der Kneippverein zu einem historischen Spaziergang mit dem Dresdner Journalisten Jürgen Naumann zwischen Mickten und Übigau in Dresden eingeladen, an dem sich über 20 Kneippianer beteiligten. Viele Interessierte wollten noch mit, aber die Gruppengröße ist auf 25 Personen begrenzt. Deshalb ist für 2009 eine Wiederholung geplant, auch für Gäste.

In ca. 2 Stunden erfuhren wir so Vieles und Überraschendes, wie z. B. über die Bau- und Industriegeschichte, über berühmte Persönlichkeiten dieser zwei Stadtteile, über viele Geschehnisse vor und nach 1945 bis in die heutige Zeit, über einstige Verkehrsverbindungen, bekannte Firmen – hier gibt es auch eine Verbindung zu Radebeul – sowie Schulen und Gaststätten, über bemerkenswerte Naturseltenheiten in diesem Elbbogen und über die liebevoll restaurierten Dorfkern in Altmickten und Altübigau. Aus dieser Fülle sollen hier nur wenige markante Dinge erwähnt sein, wie das Wirken von Andreas Schubert, dem wir die erste deutsche Lokomotive (Saxonia) als auch das erste deutsche Personen-Dampfschiff (Königin Maria) zu verdanken haben und an dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr im Lingnerschloss erinnert wurde. Wussten Sie auch, dass sich in Übigau die größte Binnenwerft Europas und die weltgrößte Schiffsversuchsanlage befanden? In den alten Dorfkernen findet man aufwendig rekonstruierte Bauernhäuser im Fachwerkstil – auch mit einem der seltenen Laubengänge – vor. Eine besondere Naturschönheit bietet der Dorfkern Altübigau: Eine 150-jährige und sehr hohe Flatterulme.

Eine sehr wechselvolle Geschichte weist auch das Schloss Übigau auf. 1726 für Graf J. H. von Flemming fertig

gestellt, wurde es im April 1726 von Graf Wackerbarth für den Kurfürsten erworben und diente als barockes Landschloss für Festlichkeiten des Dresdner Hofes. Im 19. Jahrhundert nutzte es Andreas Schubert als Verwaltungssitz während seiner Übigauer Tätigkeit bis 1845. Die hochinteressante Schlossgeschichte verfolgt uns natürlich bis ins Heute. Deshalb setzt sich der Übigauer Verein seit 2005 für den Erhalt, die Instandsetzung und eine Nutzung des Schlosses

ein, die seiner historischen Bedeutung und als Industriestandort entspricht, zumal es seit Juni 2005 zum Welterbe im Dresdner Elbtal gehört.

Dieser sehr informative Spaziergang endet immer dort, wo er beginnt: An der Lindenschänke in Altmickten bei einem Bier oder Wasser und einer Brezn, im Preis der Führung inbegriffen. Wer nun neugierig ist und mehr an Ort und Stelle erfahren möchte, kann sich unter der Rufnummer 0351-8599577 für folgende Termine anmelden: 30.11. / 28.12., jeweils 10.30 Uhr.



Der Hofstaat zum Übigauer  
Schlossfest 2006

**Rosmarie Kühne**  
Kneippverein Radebeul

